

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXV.

Den 25. Junius 1803.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Von Em. Hochedlen Magistrate allhier ward am Montage, den 20. d. der zeitherige sehr verdiente Oberkämmerer, Herr Johann Gottfried Hempel, an die Stelle des verstorbenen Hrn. Bürgermeisters Petsche zum Bürgermeister erwählt.

Gestern als am Johannistage fieng sich das gewöhnliche hiesige Bürgerschießen, durch den feierlichen Aufzug der jungen Bürgerschaft und durch die Ausführung derer, die vorm Jahre die nächsten Schüsse gethan hatten, an. Diese waren: Hr. Schöbel, Vorwerksbesitzer, als König, und Hr. Bürkner, Buchbinder, als Marschall der ersten Scheibe, und Mstr. Meister, Schmidt, als König, und Mstr. Jäckel, Seiler, als Marschall der andern Scheibe.

Am 17. d. giengen 2 Bataillons Königl. Preuß. Infanterie, nämlich Oberst von Rabenau (inclus. eines vom Regiment Wartensleben zurückgebliebenen Mannschafttheils), 673 Mann, und Oberst von Rühl, 567 Mann, aus dem Erfurtschen Kommand zurück nach ihren Standquartieren in Schlessien theils hier, theils in den benachbarten Dörfern, durch.

Am 19. Jun. früh nach 7 Uhr verschied allhier Herr Karl Friedrich Auerwald, Kurfürstl. Sächs. Hofjäger in Langenbrück, in einem Alter von 58 Jahr 5 Monate 3 Tage, an einer anszehrenden Krankheit und ward am 22. Jun. früh um 5 Uhr auf allhiesigem Taucherkirchhofe beerdigt. Er hinterläßt nebst seiner iht betrübten Ehegattin, annoch 8 Kinder, u. den Rufm eines rechtschaffenen Mannes.

An der Mittwoch, den 22. d. früh halb 7 Uhr, starb Herr Christian Gottschelf Mühlbach, Bürger und Oberältester der Schwerdtfeger in Oberlausitz, Es. Hochedl. Raths Salz-Rechnungsführer, auch Viertelsmeister allhier, alt 80 Jahr, 9 Monate und 14 Tage, dessen Beerdigung morgen früh nach Art der halben Schule auf dem Taucher geschieht.

## II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben den zeitlichen Kammerjunker, Herrn Friedrich August Gottlob von Gersdorf, auf Biesig, zum Kammerherrn, so wie Herrn Louis le Cerf zum Kammerrathe zu ernennen geruhet.

Dresden, den 23. Jun. Vergangenen Sonnabend hat sich die berühmte

B b